

Freitag, 26. Mai 2023



Rheinland-Pfalz  
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM (DLR)  
RHEINHESSEN-NAHE-  
HUNSRÜCK

# Öko-Beratung Rheinland-Pfalz

## ÖKOINFO Landwirtschaft Nr. 09/2023

Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 / 820-487, Fax: 0671 / 820-300  
Email/Autor(en): [oekolandbau@dlr.rlp.de](mailto:oekolandbau@dlr.rlp.de)

### Öko-Feldtage 2023

Vom **14. bis 15. Juni 2023** finden die **Öko-Feldtage** in diesem Jahr erstmals in Baden-Württemberg statt, auf dem Privatbetrieb Biohof Grieshaber & Schmid in Ditzingen – Hirschlanden. Schwerpunkte des modernen Biolandbetriebs nordwestlich von Stuttgart sind Acker- und Feldgemüsebau sowie Milchviehhaltung. Diese und weitere Themen spiegeln sich auch im vielfältigen Programm der Öko-Feldtage wider.

Die Öko-Feldtage sind der ideale Treffpunkt für alle Ökobäuerinnen und -bauern sowie alle Landwirt\*innen, die umstellen wollen oder nach neuen Methoden für eine umweltfreundliche Landwirtschaft suchen. Sie zeigen, was die ökologische Landwirtschaft kann, wo sie steht und wie sie sich weiter entwickelt. Die Öko-Feldtage bieten eine einzigartige Mischung aus Praxis und Forschung im Pflanzenbau und in der Tierhaltung: die ideale Plattform, um Innovationen zu zeigen und aktuelle Themen rund um Landwirtschaft, Politik und Wirtschaft zu diskutieren.

Rund 330 Unternehmen, Verbände und Organisationen präsentieren am 14. und 15. Juni 2023 auf dem Biohof Grieshaber & Schmid in Ditzingen-Hirschlanden ihre Leistungen. Besucher\*innen können sich auf dem Treffpunkt der ökologischen Landwirtschaft umfassend über Neuheiten aus Landtechnik, Pflanzenbau, Tierhaltung und Forschung informieren. Das detaillierte Fach-Programm mit Podiumsdiskussionen, Foren und Führungen finden Sie ab sofort online unter [www.oeko-feldtage.de](http://www.oeko-feldtage.de).

### Teilnehmer für Projekt zur mobilen Schlachtung gesucht!

Die Tierärztliche Hochschule Hannover sucht deutschlandweit interessierte Geflügel- und Rinderhalter sowie Betreiber (teil-)mobiler Schlachteinheiten für die Teilnahme an dem seit Januar 2023 laufenden **Projekt „Stressreduktion durch (teil-) mobile Schlachtung bei Geflügel und Rindern (StronGeR)“**.

Durchgeführt wird dieses Projekt von den drei Verbundpartnern Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) sowie der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo). Im Rahmen des Projektes sollen sechs am Markt verfügbare (teil-)mobile Schlachtsysteme für Rinder und Geflügel wissenschaftlich untersucht werden, um maßgeblich das Auftreten von transport- und schlachtbedingtem Stress zu reduzieren.

Folgende Schwerpunkte liegen dabei im Fokus: Tierschutz und Tierwohl, Hygiene und Fleischbeschaffenheit sowie Technik, Praktikabilität und Ökonomie. Für die Projektumsetzung werden deutschlandweit Rinder- und Geflügelhalter gesucht, die Interesse haben, über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren an insgesamt drei Schlachttagen mitzuwirken. Zusätzlich soll ein Netzwerk etabliert werden, welches dem Erfahrungsaustausch dient.

In Aussicht steht neben einer Aufwandsentschädigung somit auch ein wertvoller Erfahrungs- und Gedankenaustausch für interessierte Landwirte und Direktvermarkter im Bereich der (teil-) mobilen Schlachtung bei regelmäßigen Netzwerktreffen mit anderen Praktikern. Weitere Informationen zum Projekt und zur Teilnahme finden Sie [HIER](#) auf der Homepage der Technischen Hochschule Hannover.

Quelle: LWK RLP



Kompetenzzentrum ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz, Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach  
Internet: [www.oekolandbau.rlp.de](http://www.oekolandbau.rlp.de)

---

## Bundeswettbewerb ökologischer Landbau 2024 – jetzt bewerben!

---

Es geht wieder los: der Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau ist am 01. April 2023 in die nächste Runde gestartet! Bis zum 30. Juni 2023 können sich zukunftsweisende Betriebe bewerben, die sich mit innovativen Konzepten etwa im Bereich der Tierhaltung, des Natur- und Ressourcenschutzes oder des Energiemanagements in der Praxis bewährt haben.

Mitmachen lohnt sich mehrfach: Jeder der drei Gewinnerbetriebe, den eine unabhängige Jury auswählt, wird mit einem Preisgeld von bis zu 12.500 Euro ausgezeichnet. Mit einem Imagefilm, der für die Betriebe eigens produziert wird, und dem Angebot an unterstützender Pressearbeit können die Gewinner in der Öffentlichkeit punkten.

Teilnahmeberechtigt sind landwirtschaftliche Unternehmen, die seit mindestens zwei Jahren nach den EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau zertifiziert sind und den gesamten Betrieb ökologisch bewirtschaften. Interessierte können sich auch im Verbund mit Verarbeitungs- und/oder Vermarktungsbetrieben bewerben. Bewerbungen können bis zum 30. Juni 2023 eingesendet werden.

Alle Informationen zum Bundeswettbewerb, zur Bewerbung sowie zu den Bewerbungsunterlagen finden Sie [HIER](#)!

---

## Bioland-Feldtag: Zwischenfrüchten und Landessortenversuch Öko-Winterweizen

---

### Feldtag Ökologischer Ackerbau –Untersaaten vs. Zwischenfrüchte und Landessortenversuch Öko-Winterweizen

**Wann?: Freitag, 23. Juni 2023**

**Wo?:** Landgasthof Goldenes Ross  
Steigstraße 2, 67307 Göllheim

Die klassische Etablierung von Zwischenfrüchten als Stoppelsaat wird zunehmend zur Herausforderung. Vor allem in Trockenlagen sind ein zeitiger Feldaufgang und eine zügige Bestandsentwicklung durch die zunehmende Sommertrockenheit nicht mehr sicher. Eine Alternative kann die Untersaat sein, die bei verbesserter Ausnutzung der Niederschläge frühzeitig in Hauptfrüchte gesät wird. Bernhard Kaffill und Martin Meyer erklären, wie Humusaufbau und Bodenleben durch eine erfolgreiche Etablierung von Zwischenfrüchten gefördert werden können.

Anschließend werden die Untersaaten der Biolandbetriebe MEDICAGO und BioBauernBiedesheim GbR (BBB) auf dem Feld in Augenschein genommen, wo in diesem Jahr in einem Feldversuch unterschiedliche Artzusammensetzungen und Verfahren (Untersaat, Drohnen, Stoppelsaat) zur Etablierung getestet werden. Als weiterer Programmpunkt folgt eine Besichtigung und Vorstellung der Ergebnisse des Landessortenversuchs zu Öko-Winterweizen gemeinsam mit Christine Zillger vom Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau (KÖL) Rheinland-Pfalz.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [HIER](#) auf der Homepage von Bioland. **Anmeldung** bis spätestens 16.06.2023 bei **Katharina Hagenauer** (Bioland e.V.) unter Tel.: 06131 2397948 oder [katharina.hagenauer@bioland.de](mailto:katharina.hagenauer@bioland.de).

*Ihr KÖL-Team*